
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

439. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 13.10.2018, 12:00

LESEORDNUNG VOM 20. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Miriam Fahnert, Elisabeth Fischer-Sgard, Tábita Iwamoto, Wiebke Kretzschmar

Felipe Balieiro, Volker Nietzke, Werner Blau, Georg Lutz

Mirlan Kasymaliev, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu



Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.



*Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.
Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Von diesem NoonSong wird ein Video erstellt, auf welchem Sie möglicher-
weise zu erkennen sind. Mit Ihrem Besuch des NoonSongs stimmen Sie dieser
Bildaufzeichnung und ggf. Veröffentlichung zu.*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug

Orgel: Eugene Thayer (1838 - 1889): Service Prelude

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Simon Berg: Preces und Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit
zu Ewigkeit. Amen.
Liturgin: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 71: Georg Riemenschneider (1848 - 1913):
Herr, auf Dich traue ich
für vier Solostimmen
und vierstimmig gemischten Chor a cappella

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 119: Max Reger (1873 - 1916):
Forever, O Lord, thy word is settled in heaven
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

*Dein Wort, o Herr, wohnt weit und ewig im Himmel. Dein
Wort ist eine Leuchte meinem Fuß und ein Licht auf meinem
Weg. Herr, ich habe lieb die Stätte Deines Hauses und den Ort,
da Deine Ehre wohnt.*

Liturgin: Schriftlesung aus dem Brief an die Thessalonicher; 4,4
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Charles Wood (1866 - 1926): Magnificat in D
für vierstimmig gemischten Chor und Orgel

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: Gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Bewahre uns, Gott, und halte uns fest an Deiner Hand, dass eigene und fremde Sünde keine Macht über uns gewinnen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der gekommen ist, die Welt zu erlösen, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Claude Goudimel (1514 - 1572):
Ich lobe dich von ganzer Seele EG 250
Verse 1 und 4
Alle: Verse 2 und 5

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturgin: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Johann Christian Heinrich Rinck (1770 - 1846):
Allegro moderato Op.72,Nr.3

*Gemeinde
sitzt*

2. Du ru - fest auch noch heut - zu - ta - ge,
dass je - der - mann er - schei - nen soll;
man hö - ret im - mer dei - ne Kla - ge,
dass nicht dein Haus will wer - den voll.
Des - we - gen schickst du auf die Stra - ßen,
zu la - den al - le, die man find't;
du willst auch die be - ru - fen las - sen,
die blind und lahm und e - lend sind.

5. Erhalt uns, Herr, im rechten Glauben / noch fernerhin bis an das End; / ach lass uns nicht die Schätze rauben: / dein heilig Wort und Sakrament. / Erfüll die Herzen deiner Christen / mit Gnade, Segen, Fried und Freud, / durch Liebesfeu'r sie auszurüsten / zur ungefärbten Einigkeit.

NoonSong Aktuelles

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Den vergangenen NoonSong besuchten 174 Zuhörer. Sie spendeten 565,48 € für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für den Besuch und die Kollekte, die unmittelbar für die Durchführung des NoonSongs verwendet wird.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Probenräume, Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Jetzt schon an Weihnachten denken:

Die neue Weihnachts-CD „Berliner Weihnacht a cappella“ ist da!

Ab heute ist die Weihnachts-CD von sirventes berlin und Stefan Schuck im Anschluß an den NoonSong zum Preis von 18.- € erhältlich. Diese neue CD vereint einige Highlights der alten Weihnachts-CD von 2011 und ergänzt sie mit Neueinspielungen, die wir im Sommer aufgenommen haben. Mit den neu hinzugekommenen Werken von Mendelssohn, Peter Cornelius und Hugo Distler wird der Berlin-Bezug noch dichter.

10 Jahre NoonSong

Am 3.11.2018 feiern wir, fast auf den Tag genau nach dem ersten NoonSong am 1.11.2008, 10 Jahre NoonSong mit einem besonders festlichen NoonSong. Wir werden in diesem NoonSong Psalmvertonungen aus der Vesper des Salzburger Domkappellmeisters H.I.von Biber singen, schwungvolle, prächtige Barockmusik, unterstützt von herausragenden Instrumentalisten der „Batzdorfer Hofkapelle“ mit historischen Instrumenten. Liturg wird Prof. Dr. Wolfgang Huber sein.

Wir freuen uns ganz besonders über die Zusage von Kulturstatsministerin Monika Grütters und Superintendent Carsten Bolz.

Die Monatsprogramme für Oktober/November

sind endlich eingetroffen. Bitte helfen Sie mit und verteilen Sie diese bzw. legen sie in Ihrem Umfeld aus. Wir haben sie in ausreichender Zahl herstellen lassen. Besten Dank!

NoonSong-Konzert in der Freien Volksbühne am Montag 29.10., 19.30

Unter dem Titel „2500 Jahre orientalische völkerverbindende Lyrik in der Vokalmusik von der Gregorianik bis heute“ können Sie, quasi als Einstim-

mung auf den Jubiläums-NoonSong ein Gesprächskonzert mit sirventes berlin und Stefan Schuck in der Freien Volksbühne, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin hören. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte, die Plätze sind begrenzt. Tel: 030 / 86 00 93 51

NoonSong – heute: Kleinode der Romantik

Die Motette „Herr, auf dich traue ich“ von Georg Riemenschneider ist eine Wiederentdeckung des schnell in Vergessenheit geratenen schlesischen Komponisten. Riemenschneider wurde in Stralsund geboren, studierte u.a. in Berlin und war schließlich Musikdirektor des symphonischen Orchesters Breslau und dort auch Professor am Konservatorium. Er schrieb Symphonien, Opern und auch Chorwerke. Seine Vertonung des 71. Psalms, die wir heute hören, erstaunt durch den Wechsel aus konventionellen Abschnitten und überraschenden harmonischen Fortschreitungen.

Max Regers 20 Responsorien sind im Auftrag des amerikanischen Liturgie-Professors Luther D. Reed entstanden, Reed engagierte sich dafür, alte liturgische Formen wie die Vesper wieder zu aktivieren und suchte dafür zeitgenössische Kompositionen. Mit diesem Auftrag kam 1911 der amerikanische Organist Harry G. Archer nach Leipzig, um den Auftrag mit Reger zu besprechen. Reger, der kein Wort Englisch sprach, ließ sich alle Texte vorsprechen, die Betonungen markieren und jedes einzelne Wort übersetzen. Heute sind die Responsorien, die für die Aufführung von Laienchören konzipiert sind, vor allem in einer deutschen Übertragung bekannt.

Wir freuen uns darüber, eines dieser Miniatur-Kunstwerke heute wieder in der Originalgestalt musizieren zu können.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

